

Württembergischer Schützenverband 1850 e.V.

Schützenkreis Gau Uhland

Schaichtalschützen Dettenhausen e.V.



# Vereinsmeisterschaft 2025

**- Ausschreibung -**

## 1. Rahmenterminplan

Die Vereinsmeisterschaft der Schaichtalschützen findet vom

**01. Oktober 2024 bis z. 30. Januar 2025 statt.**

(sollte der Meldeschluss KM vor dem Endtermin der VM liegen gilt als Endtermin VM 1 Tag vor Meldeschluss KM)

## 2. Wettkampfklassen

Siehe Tabellenübersicht.

Die Bogenschützen haben eigene Jahrgangs- und Klassenstufen. Sie werden vom Bogenreferenten gesondert ausgeschrieben.

## 3. Wettbewerbe

Siehe Tabellenübersicht.

Alle dort nicht aufgeführten Disziplinen werden bei der Vereinsmeisterschaft 2025 nicht angeboten. Besondere Startwünsche sind mit dem Kreissportleiter abzuklären.

Die Vereinsmeisterschaften im Bogenschießen werden vom Bogenreferent gesondert ausgeschrieben.

### Für die Disziplinen:

\* 1.58 GK DSB-Ordonnanzgewehr 100 m – offene Visierung

\* 1.59 GK DSB-Ordonnanzgewehr 100 m – geschlossene Visierung

### gelten folgende genauere Definitionen:

Programm:	40 Schuss: davon a) 20 Schuss stehend in 2 Serien a 10 Schuss; SpO Regel 1.7.4 b) 20 Schuss liegend in 2 Serien a 10 Schuss; SpO Regel 1.7.4
Probeschießen:	Vor Beginn der Wettkampfschüsse in der Vorbereitungs-/Probezeit beliebig viele Probeschüsse. Zusätzlich vor dem Stehendanschlag ist eine Probeserie a` 5 Schuss gestattet.
Schießzeit:	15 Min. Vorbereitung-/Probezeit und 45 Min. Wettkampfzeit (incl. 2. Probeserie)
Schusszahl:	10 Schuss je Wettkampfscheibe. Entfernung: 100 Meter.
Wertung:	Bei angeschossenen Ringen muss die Einschussmitte auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen (Zentrumswertung).
Waffen:	Repetiergewehre die bis einschl. 31.12.63 als Ordonnanzwaffen geführt wurden. Nachweis der Originaltreue obliegt dem Schützen. Einzellader, Unterhebelrepetierer und Halbautomaten sind nicht zugelassen.
Mündungsbremsen:	nicht gestattet.
Laufbeschwerungen:	nicht gestattet.
Magazin:	Es darf nur -1- Magazin verwendet werden. Am Ende einer jeden Serie ist das Magazin aus der Waffe zu entfernen.
Schäftung:	wie Original; Handballenaufklappe, Handstützen sind nicht gestattet.
Waffengewicht:	wie Original, keine Zusatzgewichte.
Abzugswiderstand:	mind. 1500 Gramm.
Zubehör:	Flimmerbänder sind nicht gestattet.
Munition:	Handelsübliche, auch selbstgeladene 6 – 8 mm Zentralfeuer-Munition

Visierung: Originalgetreue Visierung; Zielfernrohre und sonstige optische Visiere sowie Matchdiopter und Lochscheiben mit veränderbarem Durchblick sind nicht zugelassen. Das Original Korn muss auf der Waffe verbleiben. Zugelassen sind: für Schweden Mauser: Pramm- und Söderin Diopter, Durchmesser des Mindestdurchblick 1,5mm für Lee-Enfield „GB“: Klapp-, Schiebe- oder Spindellockhülle Lochkimm Durchblick = 1/10 Inch =

2,54 mm (= 2,50mm)  
für Lee-Enfield „GB“ Variante in USA gebaut = P/14 P/17 gelten die gleichen Angaben wie oben  
für Springfield und US-Enfield:  
Lochkimmendurchblick Modell „M3A3“ = 1/15 Inch = 1,70 mm  
Lochkimmendurchblick US Modell „M1917“ 1/10 Inch = 2,54 mm (=2,50mm)  
für MAS-36 Frankreich = Lochvisier

Gewehrriemen: Im Liegendanschlag darf ein Gewehrriemen/Trageriemen (wie Original), der mit beiden Enden an der Waffe befestigt sein muss, verwendet werden. Beim Stehendanschlag muss der Gewehrriemen entfernt werden oder lose hängen. Fixierung an der Bekleidung ist nicht gestattet.

Scheiben: gemäß SpO 0.20 Anhang Scheibe Nr. 4

Ergebnisgleichheit: gemäß SpO Regel 0.12.1

Störungen: müssen während der regulären Schießzeit behoben werden. Eine Zeitverlängerung ist nicht möglich.

Waffenwechsel: Der Schütze muss das gesamte Wettkampfprogramm mit derselben Waffe schießen. Ein Wechsel bei Waffendefekt ist nur mit Erlaubnis des Schießleiters unter Verwendung einer zulässigen Ersatzwaffe gleichen Kalibers erlaubt. Zusätzliches Probeschießen ist nicht gestattet.

**Nachfolgend die Auflistung/Detailbeschreibung der Disziplinen, welche nur bei der Kreismeisterschaft Gau Uhland geschossen werden.**

**1.92 GK 100 Meter liegend aufgelegt 13 Schuss**

Programm: 13 Schuss von denen die 10 besten Schüsse gewertet werden  
Liegend aufgelegt; Gewehrriemen (Tragriemen) darf nicht verwendet werden.

Probeschießen: nicht erlaubt.

Schießzeit: 20 Minuten.

Entfernung: 100 Meter

Wertung: Die 10 besten Schüsse. Bei angeschossenen Ringen muss die Einschussmitte auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen (Zentrumswertung).

Waffen: Repetiergewehre, die bis einschl. 31.12.1963 als Ordonnanzwaffen geführt wurden. Der Nachweis der Originaltreue obliegt dem Schützen. Unterhebel-repetierer und Halbautomaten sind nicht zugelassen. Mehrlader sind als Einzellader zu verwenden.

Mündungsbremsen: nicht gestattet.

Laufbeschwerungen: nicht gestattet.

Magazin: Die Waffe ist als Einzellader zu verwenden.

Schäftung: wie Original; Handballenauflage, Handstützen sind nicht gestattet.

Waffengewicht: entsprechend der Ordonnanzausführung, keine Zusatzgewichte.

Abzugswiderstand: mind. 1500 Gramm.

Zubehör: Flimmerbänder sind nicht gestattet.

Munition: Alle Zentralfeuerpatronen bis Kaliber 8 mm

Visierung: Originalvisierung (Lochvisierungen und Feinvisiere) wie an Truppe ausgeliefert, nur Originale, keine Nachbauten. Diopter und Zielfernrohr sind unzulässig.

Gebräuchliche Loch- und Feinvisierungen:

Hersteller	Modell	Kaliber
US-Springfield	1903A3	.30-06
Enfield	P-14	.303 British
US Enfield	P-17	.30-06

MAS	1936	7,5 mm franz.
MAS	1936 CR 39	7,5 mm franz.
MAS	1936/51	7,5 mm franz.
FR-8		.308 Winch.
Enfield	1 Mk. 5	.303 British
Enfield	4 Mk. 1	.303 British
Enfield	5 Mk. 1	.303 British

Feinvisiere für Schwedenmauser Kaliber 6,5 X 55

M 38 wird als Originalvisier eingesetzt und ist höhenverstellbar.

M 55 Originalvisier muss entfernt werden und wird durch Feinvisier M 55 ersetzt (höhenverstellbar)

M 58 Originalvisier muss entfernt werden und wird durch Feinvisier M 58 ersetzt (höhen- und seitenverstellbar)

Scheiben:

Gemäß SpO 0.20 Anhang Scheibe Nr. 4

Ergebnisgleichheit:

Gemäß SpO Regel 0.12.1

Störungen:

müssen während der regulären Schießzeit behoben werden. Eine Zeitverlängerung ist nicht möglich.

Waffenwechsel:

Der Schütze muss das gesamte Wettkampfprogramm mit derselben Waffe schießen. Ein Wechsel bei Waffendefekt ist nur mit Erlaubnis des Schießleiters unter Verwendung einer zulässigen Ersatzwaffe gleichen Kalibers erlaubt. Zusätzliches Probeschießen ist nicht gestattet.

### 1.97 GK Liegendkampf 100 Meter

Programm: Liegend aufgelegt mit 6 Serien zu je 5 Schuss.

Probeschießen: vor der 1. Serie 5 Schuss in 4 Minuten

Schießzeit: Intervallschießen wie folgt:

1., 3., 5. Serie: 5 Schuss in 4 min; Zeitmessung beginnt sofort.

2., 4., 6. Serie: 5 Schuss in 1 min; Zeitmessung beginnt nach 1. Schuss.

Schusszahl:

30 Wertungsschuss, je Scheibe 5 Wettkampfschuss.

Entfernung:

100 Meter

Wertung:

Bei angeschossenen Ringen muss die Einschussmitte auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen (Zentrumswertung).

Waffen:

Es sind nur Mehr- und Einzellader- zugelassen, keine Selbstladegewehre.

Mündungsbremsen:

nicht gestattet.

Laufbeschwerden:

nicht gestattet.

Magazin:

es darf nur 1 Magazin verwendet werden.

Abzugswiderstand:

mind. 1500 Gramm.

Munition:

alle ZFP bis Kaliber 8 mm.

Visierung:

entsprechend Wettbewerb 1.92

Scheiben:

Gemäß SpO 0.20 Anhang Scheibe Nr. 4

Ergebnisgleichheit:

nach SpO Regel 0.12.1

Störungen:

Wenn der Schütze eine Störung meldet und der Schießleiter diese Störung anerkennt, so darf die Serie wiederholt werden. Die Wiederholung ist je einmal in einem 4-Minuten-Durchgang und 1-Minuten-Durchgang gestattet.

Waffenwechsel:

Der Schütze muss das gesamte Wettkampfprogramm mit derselben Waffe schießen. Ein Wechsel bei Waffendefekt ist nur mit Erlaubnis des Schießleiters unter Verwendung einer zulässigen Ersatzwaffe gleichen Kalibers erlaubt. Zusätzliches Probeschießen ist nicht gestattet.

## **WT1.6 .. Großkaliber Zielfernrohrgewehr Auflage nach WT 1.6**

Programm:	Liegend aufgelegt - Zweibein, Auflagebock (nur in Höhe verstellbar)
Probeschießen:	Vor dem Wertungsschießen beliebige Anzahl von Probeschüssen erlaubt.
Schießzeit:	35 min incl. Probeschießen
Schusszahl:	4 X 5 Wertungsschüsse
Entfernung:	100m
Wertung:	Der höhere Ring gilt als getroffen, wenn das Geschoss den äußeren Begrenzungsring sichtbar getroffen hat.
Waffen:	Einzellader/Mehrlader – keine Selbstlader, Magazine sind erlaubt und dürfen mit max. 5 Patronen geladen werden.
Mündungsbremsen:	erlaubt
Gewicht:	max. 8.000g
Abzug:	Art und Widerstand nicht reglementiert
Zubehör:	Handelsübliche Flimmerbänder sind zugelassen
Munition:	alle ZFP bis Kaliber 8 mm
Visierung:	Zielfernrohr, beliebige Vergrößerung
Vorderschaft:	Darf vor dem Abzugsbügel auf einer Länge von max. 160mm aufliegen. Das Gewehr muss in der Auflage frei beweglich- und darf nicht eingeklemmt sein.
Hinterschaft:	Darf nur an der Schulter angelegt werden. Er darf nicht direkt mit der Matte, Pritsche, o.ä., in Berührung gebracht werden. Der Schaft darf mit der freien Hand gehalten bzw. gestützt werden.
Scheiben:	gemäß SpO 0.20 Anhang Scheibe Nr. 3 (50m Gewehr)
Ergebnisgleichheit:	gemäß SpO Regel 0.12.1
Störungen:	müssen während der regulären Schießzeit behoben werden. Eine Zeitverlängerung ist nicht möglich.
Waffenwechsel:	Der Schütze muss das gesamte Wettkampfprogramm mit derselben Waffe schießen. Ein Wechsel bei Waffendefekt ist nur mit Erlaubnis des Schießleiters unter Verwendung einer zulässigen Ersatzwaffe gleichen Kalibers erlaubt. Zusätzliches Probeschießen ist nicht gestattet.

## **WT3.5 Westernschießen – Kurzwaffenpatrone nach WT 3.5**

Programm:	Stehend Freihändig. Die Waffe ist vor dem Startsignal auf 45° zu senken
Probeschießen:	Vor dem Wertungsschießen eine Serie zu 5 Schuss in 20 Sekunden
Schießzeit:	4 Serien a` 20 Sekunden
Schusszahl:	4 X 5 Schuss
Entfernung:	25m
Wertung:	Ringkreise 10, 9 und 8. restliche Körperpartie wird mit 5 Ringen gewertet.
Waffen:	Unterhebelrepetierer, Mehrlader die max. 10 Patronen aufnehmen können
Munition:	Zentralfeuerkurzwaffenpatronen im Kaliber .32 - .45
Visierung:	Kimme/Korn
Scheiben:	gemäß Liste B, Scheibe mit Bisonmotiv (Annex)
Ergebnisgleichheit:	gemäß SpO Regel 0.12.1
Störungen:	Wenn der Schütze eine Störung meldet und der Schießleiter diese Störung anerkennt, so darf die Serie komplettiert werden. Die Komplettierung ist einmal je Start gestattet.
Waffenwechsel:	Der Schütze muss das gesamte Wettkampfprogramm mit derselben Waffe schießen. Ein Wechsel bei Waffendefekt ist nur mit Erlaubnis des Schießleiters unter Verwendung einer zulässigen Ersatzwaffe gleichen Kalibers erlaubt. Zusätzliches Probeschießen ist nicht gestattet.

## **WT4.2 Selbstladegewehr - nach WT 4.2 offene Visierung**

Programm:	Liegend Freihändig – kein Zweibein, kein Auflagebock oder Riemen
Probeschießen:	Vor dem Wertungsschießen eine Serie zu 5 Schuss in 20 Sekunden
Schießzeit:	2 Serien a` 20 Sekunden und 2 Serien a` 10 Sekunden
Schusszahl:	4 X 5 Schuss
Entfernung:	100m
Wertung:	Der höhere Ring gilt als getroffen, wenn das Geschoss den äußeren Begrenzungsring sichtbar getroffen hat.
Waffen:	Selbstladegewehre mit mindestens 5 Patronen Magazinkapazität
Munition:	.222/.223 Rem., 308 Win., .30-06 Spring., 8X57 IS/JS, 6,6X55
Visierung:	Kimme/Korn, Lochkimme ist zulässig

Scheiben:	gemäß SpO 0.20 Anhang Scheibe Nr. 4
Ergebnisgleichheit:	gemäß SpO Regel 0.12.1
Störungen:	Wenn der Schütze eine Störung meldet und der Schießleiter diese Störung anerkennt, so darf die Serie komplettiert werden. Die Komplettierung ist einmal je Start gestattet.
Waffenwechsel:	Der Schütze muss das gesamte Wettkampfprogramm mit derselben Waffe schießen. Ein Wechsel bei Waffendefekt ist nur mit Erlaubnis des Schießleiters unter Verwendung einer zulässigen Ersatzwaffe gleichen Kalibers erlaubt.

### **WT4.3 Selbstladegewehr - nach WT 4.3 Zielfernrohr**

Vorgaben gleich wie WT4.2 außer:

Visierung: Zielfernrohr mit beliebiger Vergrößerung

### **Rahmenprogramm nur Land – Westernschießen -**

**Separate Ausschreibung Land. Schriftliche Meldung per Anmeldeformular vom Verein per Mail direkt an [d.aasman@outlook.de](mailto:d.aasman@outlook.de)**

## **4. Teilnahmeberechtigung**

Teilnahmeberechtigt sind nur Schützinnen und Schützen, die zum Zeitpunkt der Vereinsmeisterschaften Mitglied bei den Schaichtalschützen Dettenhausen sind o. in eine genehmigten Kombimannschaft starten. Schüler unter 12 Jahren (**maßgebend ist das Geburtsdatum, nicht der Jahrgang**) benötigen zwingend eine **Ausnahmegenehmigung vom Altersefordernis** die am Schießtag im Original vorzulegen ist, da sonst keine Starterlaubnis erteilt werden kann. Die Ausnahmegenehmigung muss zum Meldeschluss in Kopie beim Vereinssportleiter vorliegen, sonst erfolgt kein Start zur Vereinsmeisterschaft 2023.

**In allen Großkaliberdisziplinen ist das Mindestalter von 18 Jahren zu beachten.**

Alle Schützen die nicht im Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit und keine EU-Bürger sind, müssen eine entsprechende Genehmigung des DSB vorlegen. EU-Ausländer müssen ihre Verpflichtungserklärung (SpO 0.7.4.1) bei jedem Start vorzeigen.

## **5. Startgeld für Einzelwettbewerbe „freiwillig“**

a) Großkaliberwettbewerbe (ohne Vorderlader)	<b>5,00</b> EUR
b) Alle anderen Disziplinen	<b>3,00</b> EUR
c) Alle anderen Disziplinen Schüler- Jun-Klasse A	<b>0,00</b> EUR

**Das Startgeld ist freiwillig und dient der Erhaltung der Schießstandanlagen!  
Einzahlung beim Wirt mit dem Hinweis: VM-Startgeld-Spende**

## 6.1 Meldung und Meldeschluss

Die Meldungen müssen vom Einzelschützen **vor** dem Beginn des Wettkampfs in die Starkarte eingetragen werden.

Eine Übernahme von RWK etc. Ergebnissen ist **im Voraus** dem Spl. oder Mannschaftsführers zu melden.

Ergebnisse sind u. Angabe der RWK-Daten (Ort, Datum) in die Starkarte einzutragen.

Startkarten befinden sich i.d.R im gekennzeichneten Ordner „VM“ auf der Theke im Schützenhaus.

Später erstellte Ergebnisse / Meldungen werden **n i c h t** mehr berücksichtigt!

## 6.2 Meldung zur Kreismeisterschaft

Die an der Vereinsmeisterschaft teilnehmenden Einzelschützen (Mannschaften) werden laut Eintrag in die Startkarte der VM vom Sportleiter zur Kreismeisterschaft gemeldet, wenn keine schriftliche Abmeldung des Schützen vorliegt.

Die Anfallenden Meisterschaftsgebühren sind von jedem Einzelschützen unaufgefordert nach Erhalt der Startkarten zur KM beim Wirt zu begleichen.

## 7. Meldung zur Landesmeisterschaft

Die an der Kreismeisterschaft teilnehmenden Einzelschützen und Mannschaften werden automatisch zur Landesmeisterschaft gemeldet, wenn keine schriftliche Abmeldung des Schützen vorliegt.

## 8. Kampfgericht/Berufungskampfgericht

Im Bedarfsfalle bestellt die Vereinssportleitung ein Kampfgericht bzw. Berufungskampfgericht das sich aus drei Personen zusammensetzt und die unter sich den Vorsitzenden wählen.

## 9. Gesamtleitung

**Dieter Koch**                      **Vereinssportleiter**

**Gary Ruckaberle**                **Vereinssportleiter**

## 10. Allgemeine Bestimmungen

Dieser Ausschreibung liegt die derzeit gültige DSB Sportordnung mit Stand 2023 zu Grunde.

Finalkämpfe in den olympischen Disziplinen werden bei den Vereinsmeisterschaften **nicht** durchgeführt.

VM Mitarbeiter sind lt. SPO 0.6.1 von jedem teilnehmenden Verein zu stellen. Die Regelung für die Vereinsmeisterschaften 2022 ist wie in vergangenen Sportjahren.

Startberechtigt ist jedes Vereinsmitglied mit dem gültige Schützenausweis des WSV, sowie bei Personen ab dem 16. Lebensjahr ein amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass/Personalausweis).

Falls ein Schütze in einzelnen Wettbewerben für einen weiteren Verein startet, hat der Schütze dies der WSV Geschäftsstelle rechtzeitig im Vorjahr mit einer Starterklärung mitzuteilen. **Diese Startberechtigung muss im Schützenausweis eingetragen sein. Bei fehlendem Startrechtseintrag erlischt die Startberechtigung und das Ergebnis muss annulliert werden.**

Sportler die Hilfsmittel nach SpO Teil 10 in Anspruch nehmen, müssen einen DSB-Hilfsmittelausweis mitführen.

Teilnehmer, die mehrere Wettbewerbe unter anderem auch für mehrere Vereine bestreiten, müssen sich bei evtl. Überschneidungen der Wettkampfzeiten entscheiden, welchen Wettbewerb sie bestreiten wollen. Die Schießleiter auf den einzelnen Anlagen sind angehalten, sofern möglich, einen Ersatztermin zu gewähren, ein Anspruch darauf besteht nicht.

Für die Teilnehmer beim Vorderladerschießen gelten die gesetzlichen Bestimmungen in Verbindung zur Sportordnung. **Eine gültige Original-Sprengstoff-Erlaubnis nach §27 ist zwingend vorzulegen**, da sonst eine Startberechtigung verfällt.

Scheibenwechsler bei den Liegend- und Kniend-Anschlägen haben die Schützen **s e l b s t** zu stellen. Den Aufsichten ist es nicht erlaubt sich als Scheibenwechsler zu betätigen.

Es dürfen grundsätzlich nur Sportwaffen, Geräte und Ausrüstungen eingesetzt werden die vor dem Start durch die jeweiligen Kontrollen abgenommen wurden.

Die Kleidung muss bei allen Disziplinen der aktuell gültigen Sportordnung entsprechen. **Gemäß 0.2.2 sind Bekleidungs- und/oder Ausrüstungsgegenstände in Tarnfarbe (Camouflage) nicht zugelassen.**

**Für die Auflagedisziplinen sind die Auflagen und Hocker von den Teilnehmern selbst zu stellen.**

## 11. Sicherheit

### a) Gültig für alle Waffen:

#### Waffen

- \* dürfen auf der Schießanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehältern (Koffer/Taschen) transportiert werden. Der Transport darf generell nur mit geöffneten Verschlüssen/Ladeklappen und ggf. der erforderlichen Sicherheitsvorrichtung erfolgen
- \* dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus-/eingepackt werden.
- \* dürfen nur an dem Schützenstand nach Freigabe durch die verantwortliche Aufsicht/Schießleiter ausgepackt und zusammengebaut werden.
- \* dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht am Schützenstand eingepackt werden. Ziel- und Anschlagsübungen sind nur auf dem Schützenstand oder den dafür vorgesehenen Bereichen mit Erlaubnis der Schießleitung gestattet.

#### b) Feuerwaffen

Alle Feuerwaffen müssen nach der Ablage am Stand, sowie außerhalb des Schützenstandes (ggf. zugewiesener Bereich) mit einer Sicherheitskennzeichnung versehen sein. Munitionsattrappen bzw. Teile von echter Munition sind nicht erlaubt.

#### c) Druckluftwaffen

Alle Druckluftwaffen müssen nach der Ablage am Stand, sowie außerhalb des Schützenstandes (ggf. zugewiesener Bereich) mit einer Sicherheitskennzeichnung versehen sein. Die Sicherheitskennzeichnung muss einen sichtbaren Überstand an der Lademulde und an der Mündung vorweisen, bzw. es kann eine zugelassene Mündungsabdeckung verwendet werden. Sicherheitsstöpsel sind nicht mehr zugelassen. Der Schütze ist für seine Druckluft- oder Gaskartusche alleine verantwortlich. **Kartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden.** Die Nutzungsdauer wird bei der Waffenkontrolle überprüft.

#### d) Kurzwaffen

Die Schützen, die ihre Magazine/Waffen mit mehr als der zugelassenen/angesagten Anzahl von Patronen laden, werden sofort vom Stand verwiesen und von der gesamten Meisterschaft ausgeschlossen. Nach dem Sicherheitsaufruf der Aufsicht / des Schießleiters müssen die Schützen von der Feuerlinie zurücktreten.

Soweit technisch möglich, müssen Kurzwaffen durch eine Sicherheitskennzeichnung als ungeladen gekennzeichnet werden.

#### e) Allgemeine Regeln

Das Tragen von Pistolen oder Revolvern in Holstern ist **v e r b o t e n !!!**

Bei allen Wettbewerben Vorderlader und Zentralfeuerwaffen (2.45 und 2.50 bis 2.59) ist ein Augenschutz aus Sicherheitsgründen zwingend erforderlich. Der Augenschutz muss einen Schutz des Auges mindestens von vorne und seitlich gewährleisten. Der Sportler trägt die Verantwortung für die Art des Schutzes seiner Augen selbst.

Zum Schutz vor Gehörschäden wird bei allen Wettbewerben (außer Luftdruck) beim Schießbetrieb ein Gehörschutz vorgeschrieben.

Alle Mobiltelefone müssen ab- bzw. lautlos geschaltet sein.

Gemäß Sportordnung 0.2.1 gilt für alle Starter die 0,0 Promille Grenze.

Jeder Schütze haftet für den von ihm abgegebenen Schuss. Für eventuelle Schäden, gleichgültig welcher Art, die dadurch entstehen, haftet er/sie direkt gegenüber dem Geschädigten.

## 12. Gebühren/Bußgelder

Fehlender Eintrag der Startkarte oder Wettkampfpass	3,- EUR
Geschlossener Waffenverschluss a. d. Standanlage	5,- EUR
Fehlschuss	5,- EUR
Rahmen-, Gebäude-, Anlagenschuss GK-Lang	25,- EUR
Rahmen-, Gebäude-, Anlagenschuss GK-Kurz	20,- EUR
Rahmen-, Gebäude-, Anlagenschuss KK	10,- EUR
Rahmen-, Gebäude-, Anlagenschuss Luft	5,- EUR
Verstoß gegen geltende Regeln und Ordnungen	10,- EUR
Einspruchs- bzw. Berufungsgebühr	20,- EUR
Erteilter Ausschluss der VM durch Spl. /OSM/SM	50,- EUR

### 13. Datenschutz bei der Vereinsmeisterschaften 2024/25

Mit der Meldung zu Veranstaltungen der Schaichtalschützen Dettenhausen e.V. und des WSV und seinen Untergliederungen erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der Verarbeitung der wettkampfrelevanten personenbezogenen Daten, unter der Angabe von Name, Vereinsname, Verbandszugehörigkeit, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer, Startzeiten und erzielten Ergebnissen einverstanden.

Sie willigen ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten, sowie der Erstellung und Veröffentlichung von Fotos in Aushängen, im Internet, in Sozialen Medien und in weiteren Publikationen der Schaichtalschützen Dettenhausen e.V. und des WSV sowie dessen Untergliederungen ein.

Aufgrund des berechtigten Interesses des Ausrichters an diesen Ergebnislisten sowie Fotos vom Wettbewerb und / oder Siegertreppchen für die Dokumentation bzw. Bewerbung des Sports in der Öffentlichkeit, besteht auch im Nachhinein kein Anspruch der Teilnehmer zur Löschung ihrer persönlichen Daten aus diesen Ergebnislisten bzw. von Fotos, die im Zusammenhang mit dem Wettkampf gefertigt und veröffentlicht wurden.

### 14. Sonstiges

Änderungen der Ausschreibung, gesamt oder in Teilen, behält sich der Veranstalter vor.  
Es gilt die zum Zeitpunkt der Meisterschaft gültige Sportordnung des Deutschen Schützenbundes incl. aller Ergänzungen oder Berichtigungen.

Dettenhausen, den 29. September 2024

OSM Alexander Adam

1 SpL Dieter Koch

2.Spl. Gary Ruckaberle

<https://schaichtalschuetzen.de/>